

Here findet weitere Partner in China und in Singapur

BMW, Daimler und die Volkswagen-Tochter Audi haben Teile des am 7. Dezember 2016 abschließend übernommenen Kartenanbieters Here an asiatische Unternehmen verkauft. Sie folgen damit ihrer Ankündigung, offen für Partnerschaften zu sein. Insgesamt zehn Prozent der früheren Nokia-Tochter gehen an den chinesischen Kartenanbieter Navinfo, den chinesischen Internet-Riesen Tencent und den Staatsfonds GIC aus Singapur. Das teilten die Unternehmen heute mit. Finanzielle Details wurden nicht bekannt. (ampnet/Sm)

Bilder zum Artikel



Sean Fernback, President von Here, Klaus Fröhlich, Vorstandsmitglied der BMW AG, Entwicklung, Prof. Rupert Stadler, Vorstandsvorsitzender der Audi AG, und Prof. Dr. Thomas Weber, Vorstandsmitglied der Daimler AG, Konzernforschung & Mercedes-Benz Cars Entwicklung (v. l. n. r.) bei der Pressekonferenz zum Day One von Here am 7.12.2015 in Berlin.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Daimler
